

Vita Anita Fösel

Anita Fösel wurde in Rosenheim (Oberbayern) geboren. Bereits mit acht Jahren erhielt sie ihren ersten Instrumentalunterricht (Querflöte). Mit dem Spielmannszug Stephanskirchen gewann sie mehrere Preise bei deutschen und bayerischen Meisterschaften. Im Alter von 14 Jahren absolvierte sie Kurse und Diplome im Spielmannswesen (Querflöte), um den Nachwuchs ausbilden zu können.

Mit 13 Jahren erhielt Frau Fösel ihren ersten Klavierunterricht und wurde dann mit 14 Jahren an der Berufsfachschule für Musik in Altötting zugelassen. Dort absolvierte sie dann nach zwei Jahren als staatlich geprüfte Kirchenmusikerin in C.

Danach studierte sie vier Jahre an der Fachakademie für katholische Kirchmusik und Musikerziehung in Regensburg. Ihren Orgelunterricht erhielt sie bei Herrn Gerhard Siegl. Im Fach Chorleitung wurde sie von Herrn Roland Büchner (Chorleiter der Regensburger Domspatzen) und im Fach Kontrapunkt von Georg Ratzinger unterrichtet. Ebenda schloss sie als Kirchenmusikerin in B ab. Im Anschluss legte Frau Fösel noch eine Prüfung als Musiklehrerin im Fach Gesang ab.

Dann studierte Frau Fösel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg im Fach Sologesang bei den Professoren Eva Trevas-Illles und Boris Bakow.

Schon während ihres Studiums war sie als Organistin in St. Josef der Arbeiter in Oberwöhr (Oberbayern) tätig (insgesamt 15 Jahre). Dort leitete Sie auch den Kirchenchor, Jugendchor und gründete eine Flötengruppe. Darüber hinaus führten sie Konzertengagements als Sängerin u. a. nach Linz, Salzburg, Trient, Bozen, Rom, Sizilien und nach Frankfurt.

Im März 2002 ist Frau Fösel dann als Musikalische Assistentin des Domkapellmeisters (Werner Pees) am Bamberger Dom eingestellt worden. Dabei übernahm sie die Ausbildung des Chornachwuchses (chorische Früherziehung und Vorschola) in der Mädchenkantorei. Zu ihrem sehr vielseitigen Aufgabenbereich gehörten unter anderem auch der Kantorendienst im Bamberger Dom, Leitung von Proben und Aufführungen der Chöre am Bamberger Dom, die Pflege des Chornotenarchivs sowie die Mitarbeit im Amt für Kirchenmusik.

Seit 1. März 2003 ist sie in der Pfarrei St. Heinrich in Bamberg als Kirchenmusikerin angestellt. Zu ihren hauptsächlichen Aufgabenbereich gehören der Orgeldienst in der Kirche St. Heinrich und die Leitung des Kirchenchores und des Kinderchores "Die Heinrichsspatzen", den sie im Juni 2003 gründete sowie des Gospelchores "The next sparrows generation", der seit Dezember 2011 besteht.